

## Goldparmäne (Wintergoldparmäne)

### Herkunft

Zufalls sämpling in Frankreich oder England schon vor 1700 dort bekannt. Über England nach Deutschland eingeführt und seit 1853. Zum Anbau empfehlenswert????.

### Doppelnamen

Englische Wintergoldparmäne, Goldrenette, Herzogsrenette, Hampshire Yellow, King of the Pippins, King of the Pippins, Reine des Reinettes ...

### Wuchs

Mittelstark, hochkugelige Krone, Holz nicht allzu frosthart. Für alle Erziehungsformen geeignet.

### Blüte

Widerstandsfähig, sehr guter Pollenspender. Langwährend, hoch Spätfrost - weniger Winterfrostopfindlich???

### Blütezeit

Mittelspät.

### Frucht

Mittelgroßer, abgestumpft eikegelförmiger, gleichmäßig gebauter Apfel. Fruchtschale glatt, glänzend, grünlichgelb bis gelb. Sonnenseite goldig gerötet und kräftig gestreift. Schalenpunkte fein, braun. Nur selten Anflüge von Rost. Geruch kräftig.

### Standort

Auf guten Apfelböden, bei geschützter Lage auch in Höhenlagen möglich.

### Pflege

Fruchtbehaarung ausdünnen, Schattenfrüchte minderwertig. Regelmäßig jährlich auslichten, später Kronen verjüngen. Bewertung Ertragswert mittel bis hoch, wechselnd. Ertrag setzt mittelfrüh ein, Alternanz mittel, nur für ausreichend feuchte Standorte.

### Befruchtersorten

Alkmene, Baumanns Renette, Berlepsch, Cox Orange, Croncels, Klarapfel, Landsberger Renette, Ontario, Oldenburg, James Grieve, Jonathan, Golden Delicious.

### Reifezeit

Baumreife ab September, Genußreife ab Oktober, Haltbarkeit bis Januar und länger.

### Verwendung

Winterapfel - wertvolle, beliebte Tafelsorte. In Bayern Hauptsorte. Gute Marktsorte von Januar bis Februar. Gärten und bäuerlicher Obstbau: zum Selbstverzehr. Erwerbsanbau: nicht für Industrieproduktion geeignet.

### Bodenansprüche

Nährstoffreiche, frische, wärmere, leichtere Böden, mit mittlerer Bodenfeuchtigkeit.

### Fruchtfleisch/Geschmack

Gelblich-weiß, fein, saftig, edel gewürzt. Wenig vorherrschende Säure bei ausreichendem Zuckergehalt.

### Besonderheiten

Anfällig für Schorf, stark für Krebs, Blutlaus, Blattlaus und Apfelwickler.

